



## Charles Baudelaire - Über Fotografie und den Zerfall der Kunst

By Daniel Kohlstadt

GRIN Verlag Gmbh Sep 2013, 2013. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x146x63 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Kunst - Fotografie und Film, einseitig bedruckt, Note: 1,3, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Veranstaltung: Einführung in die Geschichte und Theorie der Fotografie, Sprache: Deutsch, Abstract: Der französische Dichter und Kunsttheoretiker Charles Baudelaire (1821 1896), der die moderne Literatur vor allem aufgrund seiner Lyrik mit seinem berühmten Hauptwerk Die Blumen des Bösen wie kein anderer prägte, hat ebenso die Kunstszene in Frankreich in der Mitte des 19. Jahrhunderts durch zahlreiche kunsttheoretischen Beiträge maßgeblich beeinflusst und die zentrale Entwicklungsphase des damals neuen Mediums Fotografie in seinem Land als Zeitzeuge miterlebt. Zu diesem Anlass publizierte Baudelaire im Jahre 1859, also in einer Zeit, in der sich die Fotografie in der Gesellschaft massenhaft verbreitete und langsam fest etablierte, in seiner Salonkritik den berühmten Aufsatz Die Fotografie und das moderne Publikum . Dieser Aufsatz zählt zu den ersten kunst- theoretischen Schriften überhaupt, welcher sich der Entwicklung der Fotografie kritisch entgegenstellte und dabei vor allem den schädlichen Einfluss der Fotografie auf die bildende Kunst und die damalige Gesellschaft thematisiert. Doch was hatte Baudelaire an der Fotografie auszusetzen...



READ ONLINE [ 8.26 MB ]

## Reviews

This ebook can be worthy of a read, and much better than other. I have read and i am certain that i am going to planning to go through again once again in the future. You may like just how the writer compose this book.

-- Mr. Grant Stanton PhD

A whole new eBook with an all new standpoint. It is actually rally fascinating through reading through time period. You wont truly feel monotony at anytime of your own time (that's what catalogues are for relating to when you request me).

-- Claire Bartell